

# Ökologisch Wirtschaften! e.V.

Mitgliederinfo - Stand Dezember 2004 -

Liebe Mitglieder des Vereins,

seit dem letzten Mitgliederinfo ist eine geraume Zeit vergangen. Deshalb wollen wir Euch über die wichtigen Schritte und Ergebnisse unserer Arbeit berichten:

Die Erarbeitung der Machbarkeitsstudien im Rahmen von „Regionen aktiv – Land gestaltet Zukunft“ ist abgeschlossen und die Projekte wurden der Öffentlichkeit vorgestellt. Am 12.02.2004 präsentierten Mitglieder der Pellwormer Landhandel GmbH die Machbarkeitsstudien „Wollverarbeitung“, „Gemüseverarbeitung“ und „Fleischverarbeitung“ auf einer Versammlung. Diese wurde von zahlreichen Pellwormern aber auch von externen Vertretern der Region Uthlande besucht und erfuhr eine erfreulich positive Resonanz.

Auch ein weiteres Projekt, in Eigenregie des Vereins, ist erfolgreich angelaufen: Die Wollwerkstatt. Die Geräte sind beim Verein vollzählig vorhanden, die neue FÖJ-lerin, Katharina Kulka, ist eingearbeitet und der Verein präsentiert die Wollwerkstatt immer wieder bei Workshops und Veranstaltungen.

Das 5. Projekt, die Präsentation der Möglichkeiten zu regenerativer Energiegewinnung in den Uthlanden wurde erfolgreich durchgeführt. Mathias Schikotanz hielt auf den größeren Inseln Vorträge. Dabei stellte sich heraus, dass das allgemeine Interesse sich in Grenzen hält. Deshalb hat der Verein den zweiten Teil des Projektes, eine Zukunftsfortschreibung, nicht mehr in Angriff genommen und die dafür vorgesehenen Gelder an den Verein Region Uthlande zurückgegeben.

Da Claus Zetl bei der zweiten Vorstandswahl des Vereins Uthlande nicht wieder in den Vorstand gewählt wurde, hat sich der Informationsfluss von dort und auch die Mitarbeit von Ökologisch Wirtschaften! e.V. reduziert. Die weitere Entwicklung wird zeigen, ob wir uns an dieser Stelle weiter engagieren.

Gemeinsam mit dem Bauernverband Pellworm und der VLF Pellworm hatte Ökologisch Wirtschaften! e.V. zu einer Informationsveranstaltung zu „Gentechnik und gentechnikfreie Zone Pellworm“ am 15.06.2004 in die Hooger Fähre eingeladen. An die 50 Einheimische und Gäste waren erschienen und diskutierten nach mehreren Fachvorträgen intensiv über die Situation und die Möglichkeit, Pellworm zur gentechnikfreien Zone zu machen. Sowohl aus Verbrauchersicht als auch für das Image Pellworms im Fremdenverkehrsbereich wäre es gut, durch Verzicht der Landwirte auf gentechnisch verändertes Saatgut die Gentechnikfreiheit zu dokumentieren. Allerdings geht das nur, wenn jeder einzelne Landwirt eine Selbstverpflichtungserklärung abgibt, in der er auf den Einsatz von gentechnisch veränderten Mitteln verzichtet. Diese Entscheidung muss jeder Bauer selbst treffen. Dabei spielen auch betriebswirtschaftliche Kriterien eine Rolle. Der Bauernverband wird die Diskussion in den eigenen Reihen fortführen.

Ein weiteres Glanzlicht der Vereinsarbeit war die Organisation einer Fahrt zum Europa-Parlament nach Straßburg. Hatten wir bei der Brüssel-Tour vor zwei Jahren die Pellwormer Künstler eingebunden und mitgenommen, so erging dieses Mal das Angebot an die Hermann-Neuton-Paulsen-Schule. Alle 28 Schüler der Oberklassen R 9, R 10 und H 9 von Haupt- und Realschule konnten neben vier begleitenden Lehrern teilnehmen. Die Schüler haben die einmalige Chance genutzt und sich hervorragend vorbereitet. Wie wir Erwachsenen interessierten sie sich sehr für die zahlreichen Programmpunkte, die Reinhard, Claus und das Sekretariat des Abgeordneten Friedrich Wilhelm Gräfe zu Bahrngdorf für uns erarbeitet hatten. Wie sehr sie sich auch inhaltlich auseinander gesetzt haben, zeigen die von ihnen verfassten Artikel in „De Pellwormer“ sowie der nächsten Jahresschrift der Schule. Diese gemischte Gruppe, die verschiedenen und aufmerksamen Sichtweisen junger und älterer Teilnehmer gaben auch dem menschlichen Aspekt der Reise eine besondere Bedeutung.

Nun hoffen wir, dass viele von Euch die Einladung zum Neujahrsempfang wahrnehmen können und wünschen einen guten Start in das neue Jahr!

Der Vorstand